

Quelle: Nordkurier, Müritz-Zeitung, 21.03.2015

Abstiegsangst: Warener Schachspieler müssen zittern

WAREN. Nach dem Sieg bei Waterkant Saal empfing die erste Schachmannschaft des ESV Waren im Schmetterlingshaus der Wogewa den favorisierten Tabellenzweiten SV Motor Wolgast. Waren musste leider ein Brett kampflös abgeben, Albrecht Schumacher konnte durch einen Blitzsieg nach elf Zügen diesen Nachteil wieder ausgleichen. Recht bald remisierten dann Wolfgang Schreiner und Lothar Mayerhoff.

Beim Zwischenstand von 2:2 sah es an den übrigen vier Brettern nicht schlecht aus, und die Gastgeber machten sich Hoffnung, ein Unentschieden im Mannschaftskampf erreichen zu können. Robert Lotz forcierte aber seine ausgeglichene Partie zu stark, ließ den gegnerischen König eindringen und wurde dann mattgesetzt. Leo Stork stand in einem langwierigen Turmendspiel zunächst schlechter, dann besser, bis die Partie letztlich unentschieden endete. Harry Wittig hatte zwischendurch auch Vorteile, musste aber dann auch ins Remis einwilligen. Michael Stork verteidigte sich lange in einem schlechteren Turmendspiel, musste aber nach 82 Zügen die Waffen strecken. Somit stand am Ende eine 3:5-Niederlage gegen Wolgast.

Der ESV Waren liegt nun unter den zehn Mannschaften auf dem 9. Platz und ist weiter abstiegsgefährdet.

as